

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 97 (2000)  
**Heft:** 4

**Artikel:** SAG-Diplome : Alterswissen ist Zukunftswissen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-840578>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kids lehren Oldies surfen – Projekte gesucht

Das Projekt «Zwischen-Töne» sucht für eine Broschüre Angebote und Initiativen, in denen Menschen verschiedener Generationen sich begegnen. Zum Beispiel, wenn alte Menschen als ZeitzeugInnen auf Einladung von Lehrkräften aus ihrem Leben erzählen, wenn Jung und Alt, animiert von Sozialarbeiterin und Jugendarbeiter, zusammen auf der Bühne stehen und Theater machen. Wenn Sie generationenverbindende, in der Praxis erprobte Projekte kennen, so nehmen Sie Kontakt auf mit «Zwischen-Töne». Die geplante Broschüre will mit interessanten Projekten SozialarbeiterInnen, sozialdiakonisch Tätige, Senioren- und Jugendgruppen, (Kirch-)Gemein-

den, Schulklassen, AltersheimleiterInnen und weitere Interessierte zur Nachahmung anregen. Für die Verantwortlichen von «Zwischen-Töne» gilt auch nach dem Uno-Jahr «Alle Generationen – eine Gesellschaft»: Solidarität zwischen den Generationen braucht Begegnungen zwischen jungen und alten Menschen. *pd*

**Kontaktadresse:** «Zwischen-Töne», Projektleitung G. Martin, PF 7635, 3001 Bern; Tel. 031/333 50 33, Fax 031/333 50 10, e-mail: [puncto.press@datacomm.ch](mailto:puncto.press@datacomm.ch). «Zwischen-Töne» ist ein Projekt der Fachstellen «Jugend» und «Alter» der Reformierten Kirchen Bern-Jura, unterstützt von der Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie.

## SAG-Diplome: Alterswissen ist Zukunftswissen

Im März wurden an der Schule für Angewandte Gerontologie (SAG) 21 TeilnehmerInnen diplomiert. «Alterswissen ist angesichts der kommenden «Gesellschaft des langen Lebens» ein dringend benötigtes Zukunftswissen», erklärte an der Diplomfeier in Zürich Martin Mezger, Direktor von Pro Senectute, welche die Schule seit 1995 führt. Die SAG, mit Studiengängen in Zürich (Beginn jeweils im Frühling) und in Bern (Herbst), bildet Fachleute im Bereich der Altersarbeit aus: Ihre StudentInnen üben sehr unterschiedliche Berufe im weiten Feld der Altersarbeit aus, sie sind zum Beispiel HeimleiterInnen, SozialarbeiterInnen, TheologInnen, JournalistInnen, ÄrztInnen, PflegedienstleiterInnen, BerufsschullehrerInnen, Krankenschwestern/-pfleger oder VerwaltungsmitarbeiterInnen.

Die berufsbegleitende Fachausbildung ist interdisziplinär und dauert drei Jahre (pro Studienjahr 10 mal 3 Studientage und zwei Studienwochen). *pd/gem*

**Die Diplomierten:** Albert Bolli, Innerberg BE, Theres Dängeli-Meyer, Wahlendorf BE, Erika Dubacher, Altdorf, Werner Gross, Zurzach, Heidi Harmann-Suhner, Frauenfeld, Felice Helfenstein, St. Gallen, Marlies Keller-Blättler, Ottoberg TG, Carmen Lanini Wey, Ebnet-Kappel, Heidi Lienhard, Aarau, Christine Maurer-Dolder, Kallnach, Fredy Peter, Richterswil, Vreni Strotz-Landolt, Siebenen SZ, Eva Wittler, Madetswil ZH, Bernadette Wyss, Spreitenbach, Brigitte Zaugg, Bern.

**Kontaktadresse:** Schule für Angewandte Gerontologie, SAG, Eva Schär, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/283 89 40, (Fax 51), e-mail: [sag@pro-senectute.ch](mailto:sag@pro-senectute.ch).